



# PROGRAMM

## WETTBEWERBSFÄHIGKEIT BZW. WERTSCHÖPFUNG

### STANDORT ÖSTERREICH

- 9.30 Uhr **Begrüßung**  
Jörg Leichtfried, BMVIT (angefragt)  
Alexander Klacska, BSTV  
Martin Russ, Austria Tech
- 10.00 Uhr **Future Automotive Supply Chains**  
Wolfgang Vlasaty, ACstyria Autocluster
- 10.15 Uhr **Forschung trifft Praxis**  
Jost Bernasch, Virtual Vehicle Graz
- 10.30 Uhr **Infrastrukturseitige Anforderungen**  
Gilbert Konzett, Kapsch TrafficCom AG
- 10.45 Uhr **Internationale Perspektive und betriebswirtschaftliche Potentiale für die Transportbranche**  
Norbert Dressler, Roland Berger

## RECHT

- 11.00 Uhr **Rechtliche Voraussetzungen: Wem gehören die Daten? Cyber Security? Potentiale und Gefahren?**  
Jürgen Bönninger, FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH  
Dateneigentum
- 11.15 Uhr **Rechtliche Fragen: Selbstfahrende Fahrzeuge: Wer haftet?**  
Heinz Templ, Rechtsanwalt

## EUROPÄISCHE DIMENSION

- 11.30 Uhr **Der europäische Kontext**  
Gerhard Menzel, Europäische Kommission -  
DG MOVE Unit C3 ITS
- 11.45 Uhr **Implikationen für den öffentlichen Personenverkehr**  
Karin Tausz, SBB
- 12.00 Uhr **Mittagspause**  
Essen, Networking

## DISKUSSION

- 13.30 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Ausblick bzw. Erwartungen bzw. Anwendungsfall**
- Impulsreferat, Kathrin Zeiler**
- Alfred Harrer, Telematische Dienste ASFINAG
  - Alexander Klacska, KLACSKA group - International Supply Chain Solutions
  - Norbert Dressler, Roland Berger
  - Karin Tausz, SBB
  - Gerhard Menzel, Europäische Kommission
  - Kathrin Zeiler, DHL
  - Wolfgang Komatz, OÖ Automobilcluster

**Moderation:** Sabrina Oswald

## Wertschöpfungspotentiale durch automatisiertes Fahren „Österreich als Innovationsregion“

Wenn heute über die Zukunft der **Mobilität** gesprochen wird, rückt das **automatisierte Fahren** unweigerlich in den Mittelpunkt.

Testregionen können Österreich an die Innovationsspitze bringen und bieten Chancen für Effizienz, Verkehrssicherheit und Wertschöpfung in unserem Land. Schon jetzt beliefern heimische innovative Unternehmen und Weltmarktführer von Österreich aus die ganze Welt.

Effizienzgewinne, Staureduktion, Lärm- und Abgasemissionseinsparungen und erhöhte Verkehrssicherheit - das sind nur einige der Vorteile, die automatisierte Mobilität verspricht. Wie gegenüber jeder einschneidenden Veränderung, hegen manche Menschen Ängste und Sorgen gegenüber einer automatisierten Zukunft der Mobilität. Diese Sorgen müssen ernst genommen werden. Es gilt daher, die angesprochenen Chancen aufzuzeigen und zu nützen.

Welche Potenziale stecken nun im automatisierten Fahren und wie lassen sie sich nutzen? Fragen zur Wettbewerbsfähigkeit Österreichs und zur Wertschöpfung am Standort Österreich, Fragen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, einschließlich der europäischen Dimension des Themas werden am Vormittag aufgeworfen und diskutiert. Österreichs Innovationstreiber können sich und ihre Produkte und Ideen präsentieren. Am Nachmittag laden wir im Rahmen einer Podiumsdiskussion zur Diskussion und zum Ideenaustausch ein.

**Automatisiertes Fahren** wird die **Mobilität** der Zukunft tiefgreifend verändern, informieren Sie sich und diskutieren Sie mit!